



Pressemitteilung

Hannover, 19.04.2021

„Bewegung für Artikel 30!“

Pistorius: „Jetzt nimmt Ihre wertvolle Arbeit erst so richtig Fahrt auf!“

Innen- und Sportminister Boris Pistorius würdigte am vergangenen Sonnabend, 17. April, die hervorragende Arbeit des Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN) mit dem von der Aktion Mensch geförderten Projekt „Bewegung für Artikel 30!“.

„Bewegung für Artikel 30! Inklusion durch Netzwerkarbeit zwischen Verbänden und Organisationen“ – so lautet der vollständige Titel eines BSN-Projekts. Der Artikel 30 zielt auf die UN-Behindertenrechtskonvention und beinhaltet die „Inklusion in Kultur, Freizeit und Sport“. Ziel des Projekts ist die Stärkung der Inklusion im niedersächsischen Sport durch die enge Zusammenarbeit mit den Sportfachverbänden.

Mit dabei bei der digitalen Abschlussveranstaltung zur fünfjährigen Projektphase war auch der niedersächsische Sportminister Boris Pistorius: „Ich bin davon überzeugt, dass das positive Feedback aus den letzten Projektjahren dem BSN Mut macht und Rückenwind gibt, um auch weiterhin die Bemühungen voranzutreiben. Jetzt nimmt ihre wertvolle Arbeit erst so richtig Fahrt auf!“

Über die gelungene Veranstaltung mit rund 50 Teilnehmenden freute sich auch BSN-Präsident Karl Finke als Gastgeber: „Die Projektarbeit, die im Jahr 2016 aufgenommen wurde, ist jetzt zu Ende und muss in die alltäglichen Abläufe des BSN, aber auch in die der Sportfachverbände eingebunden werden.“

Der Vorstandsvorsitzende des LandesSportBundes Niedersachsen Reinhard Rawe sieht das Projekt ebenfalls durchweg positiv und betonte dessen weitreichende Wirkung: „Dieses Projekt hat auch dazu beigetragen, dass der LSB seine Satzung im letzten Jahr noch einmal geändert hat und es dort jetzt heißt: Förderung des Sports von Menschen mit Behinderungen und der Inklusion im und durch Sport.“

BSN-Vizepräsidentin und Inklusionsbeauftragte Jutta Schlochtermeyer resümiert „...die Netzwerkarbeit und Zusammenarbeit, sowie das übereinstimmende Verständnis von Inklusion als große Chance für die Teilhabe an Inklusionsprozessen.“

Fachverband für
Breitensport,
Inklusion durch Sport,
Wettkampf- und
Leistungssport,
Rehabilitationssport und
Funktionstraining

Geschäftsstelle
Ferd.-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Tel (0511) 12 68 51 00
Fax (0511) 12 68 45 100

info@bsn-ev.de
www.bsn-ev.de

Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE10 25551480
0484 2111 15
SWIFT-BIC: NOLADE21SHG

St-Nr. 2520629023

Förderer



Projektleiter Jan Könemann stellt fest: „Die hohe Anzahl der Kooperationen und die gute Zusammenarbeit mit den Landesfachverbänden zeigt, dass sich der BSN hier auf dem richtigen Weg befindet, der aber noch nicht abgeschlossen ist.“

Mit dem Niedersächsische Badmintonverband, dem Niedersächsischen Basketballverband, dem Keglerverband Niedersachsen, dem Niedersächsischen Pétanque-Verband, dem Tennisverband Niedersachsen-Bremen und dem Nordwestdeutschen Volleyball-Verband präsentierten sechs Verbände ihre bestehenden inklusiven Sportangebote und Aktivitäten. Insgesamt kooperiert der BSN im Themenfeld Inklusion mit 13 Sportfachverbänden, acht Kooperationsvereinbarungen sind in Planung und weitere 15 Verbände sind an einer Zusammenarbeit interessiert.

Weitere Informationen: www.bsn-ev.de/bewegung-fuer-Artikel-30

Kontakt:

Jan Könemann – Projektleitung „Bewegung für Artikel 30!“
Behinderten-Sportverband Niedersachsen e. V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover
Durchwahl: 0511/1268-5113
E-Mail: koenemann@bsn-ev.de

Fachverband für
Breitensport,
Inklusion durch Sport,
Wettkampf- und
Leistungssport,
Rehabilitationssport und
Funktionstraining

Geschäftsstelle
Ferd.-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Tel (0511) 12 68 51 00
Fax (0511) 12 68 45 100

info@bsn-ev.de
www.bsn-ev.de

Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE10 25551480
0484 2111 15
SWIFT-BIC: NOLADE21SHG
St-Nr. 2520629023

Förderer